

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	35355
		DK5 DK5-GK	6646 6648
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Langenhorn-Nord
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	39 35
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.09.2003
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	26597,014
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Biotop gegenüber der Referenzkartierung von 1986 grundsätzlich unverändert.
 Artenliste und Text wurden kopiert.
 Die Artenliste wurde ergänzt, wenige nicht gefundene Arten wurden gestrichen.

Die Abgrenzung dieses meist von Eiche oder Birken dominierten Waldtyps zum von Nadelholz dominierten Biotop Nr. 33 ist nicht immer völlig zwingend. Abschnitt 35.4 weist bspw. neben der häufigen Stiel-Eiche ähnlich viele Douglasien auf. Auch sonst ist aufgrund der regelmäßig eingesprengten kultivierten Gehölzarten nicht von einer naturnahen Ausprägung auszugehen.

In Abschnitt 35.2 wiesen die Moorbirken, in Abschnitt 35.3 die Ebereschen sehr schütterere Belaubung auf. Nach dem trocken-heißen Sommer 2003 kann dies u. a. als Trockenschaden oder auch als (Folge-)Erkrankung der gestressten Bäume gedeutet werden.

Kopierter Text (Stand 1986):

Bodensaurer Eichen-Birkenwald auf dem Gelände des AK Ochsenzoll mit dichter, häufig mehrstämmiger Baumschicht aus Hänge-Birken (Stammdurchmesser um 0,2 m), eingestreuten Moor-Birken und älteren Eichen vorwiegend im Südteil.

Dort findet sich ein dichtes Unterholz aus höher ausgewachsenen Vogelbeeren, Faulbaum, aufkommendem Holunder, Eiche, Brombeere, fleckenweise jedoch noch niedriger und spärlicher entwickelt, an einigen Orten mit Fichten- und Douglasienanpflanzungen.

Der Boden wird bei genügend Lichteinfall von einer üppigen Krautschicht aus Draht-Schmiele, Honiggras, Pfeifengras, einigen Farnen bedeckt, unter dichtem Gehölz aber kaum ausgeprägt; auf nährstoffreicheren Stellen wachsen hohe Quecken, Brennesseln und Springkraut.

Spezielle Nutzungen: Erholungsnutzung (Wandern)

Nutzungsintensität: extensiv

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQ	Bodensaurer Eichen-Mischwald (2000)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	35355	
			DK5 DK5-GK	6646	6648
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Langenhorn-Nord	
Bearbeitung	MLO	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	39 35
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	02.09.2003	
Anzahl Abschnitte	5		Fläche / Länge [m²/m]	26597,014	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Allg. Krankenhaus Ochsenzoll			
Nachbarnutzung/en				
Rechtswert (X)	566908	Hochwert (Y)	5947239	
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Langenhorn (432)	Gemarkung	Langenhorn (420)	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet	Langenhorn/Glashütte [3 / Anteil: 100%]			

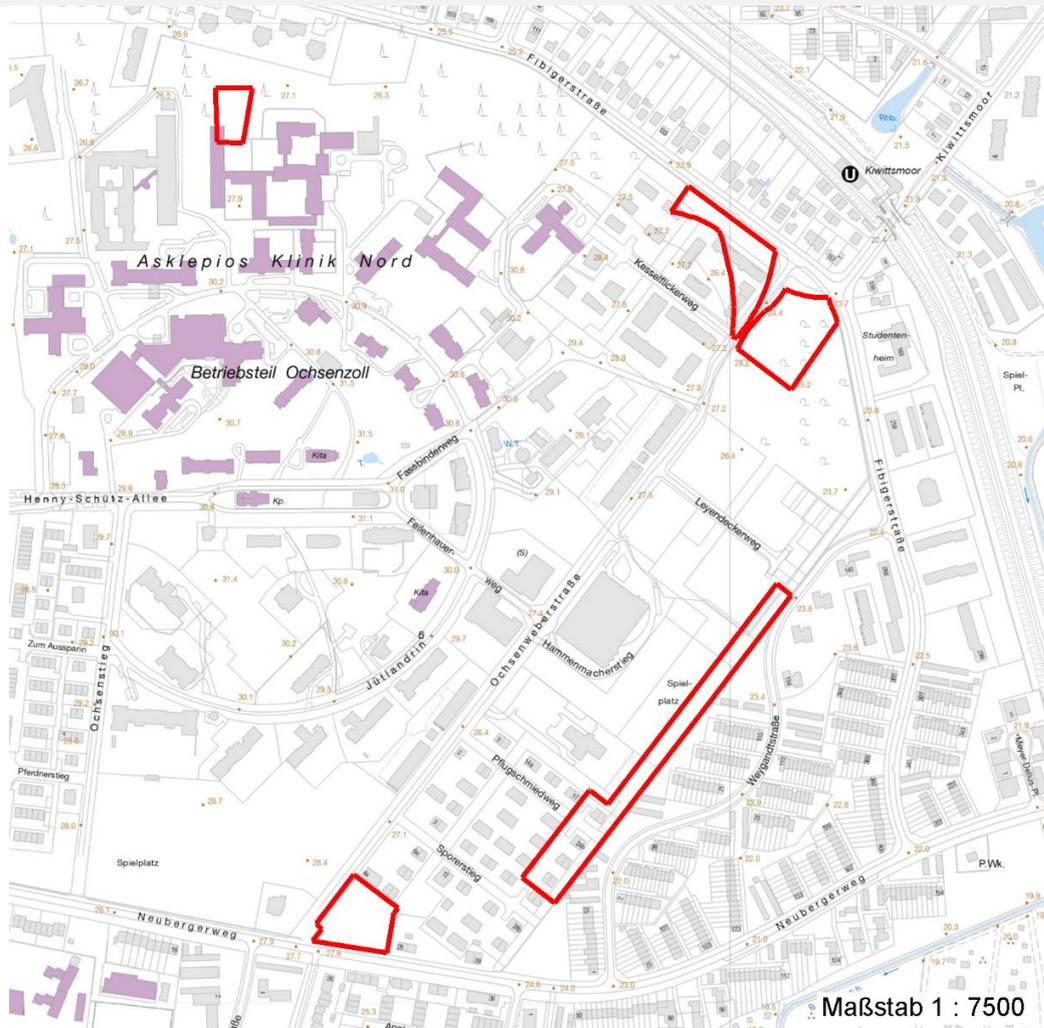
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	35355
		DK5 DK5-GK	6646 6648
		DK5 - Name	Langenhorn-Nord
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	39 35
Bearbeitung	MLO	Kartierung	02.09.2003
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	26597,014
Anzahl Abschnitte	5	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
35355	35356	6646	39	15.09.1995	K	6648	35
35355	35383	6646	49	26.05.2011	N	6648	55
35355	35462	6646	50	26.10.2011	N	6648	56
35355	35287	6646	156	26.05.2011	N	6648	10140

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen
Wertgesichtspunkte	Dominanz von Laubgehölzen Eichen-Birkenwald

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	35355
		DK5 DK5-GK	6646 6648
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Langenhorn-Nord
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	39 35
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.09.2003
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	26597,014
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Naturverjüngung
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte spontane Gebüsche
Maßnahmen	Vögel
	Die Entfernung der zahlreichen Nadelhölzer würde die Entwicklung zu einem standortgerechten Eichenwald fördern und auch den Kontrast und damit die Wirkung zu den oft benachbarten Nadelholz-Pflanzungen erhöhen.
	Beseitigung von Zierpflanzen - 1.8
	Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bodensaurer Eichen-Mischwald (2000)	Biotoptyp	WQ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
Standort: Substrat: Erde (natürlich)		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	3 - trocken
Standort, Relief	
Relief	uneben
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Baumschicht	70 %
Strauchschicht	70 %
1. Krautschicht	70 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,5
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,2
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	35355
			DK5 DK5-GK	6646 6648
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Langenhorn-Nord
Bearbeitung	MLO	Kopie	Biotop-Nr. alt	39 35
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	02.09.2003
Anzahl Abschnitte	5		Fläche / Länge [m²/m]	26597,014
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		-														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	1	+		-														
Aegopodium podagraria (Giersch)	1	+		K1														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		K1														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	d		B1														
Betula pubescens pubescens (Moor-Birke)	1	+		B1														
Carpinus betulus (Hainbuche)	1	+		-														
Chelidonium majus (Schöllkraut)	1	+		K1														
Corylus avellana (Haselnuss)	1	+		-														
Crataegus monogyna monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	1	+		-														
Dactylis glomerata agg. (Artengruppe Wiesen-Knäuelgras)	1	+		K1														
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		K1														
Digitalis purpurea (Roter Fingerhut)	1	+		K1														
Dryopteris carthusiana agg. (Artengruppe Dorniger Wurmfarne)	1	+		K1														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		K1														
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	1	+		K1														
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-														
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	l		-														
Forsythia spec. (Forsythie)	7	w		-														
Frangula alnus (Faulbaum)	7	h		-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	1	+		-														
Galeopsis tetrahit agg. (Artengruppe Gewöhnlicher Hohlzahn)	1	+		K1														
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	1	+		K1												3		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	1	+		K1														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-														
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	1	+		K1														
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	z		-														
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	1	+		K1														
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	1	+		-														
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	1	+		K1														
Molinia caerulea agg. (Artengruppe Gewöhnliches Pfeifengras)	7	z		K1														
Picea abies (Gemeine Fichte)	1	+		-														
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	1	+		-														
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	1	+		K1														
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	1	+		K1														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z		-														
Pseudotsuga menziesii (Douglasie)	7	l		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		B1														
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w		-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	+		K1														
Rhododendron spec. (Rhododendron)	7	z		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	35355
		DK5 DK5-GK	6646 6648
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Langenhorn-Nord
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	39 35
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.09.2003
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	26597,014
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-													
Salix caprea (Sal-Weide)	1	+		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	1	+		-													
Sambucus racemosa (Trauben-Holunder)	1	+		-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	d		-													
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	X		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	1	+		K1													
Viburnum rhytidophyllum (Runzelblättriger Schneeball)	7	z		-													
Anzahl Rote Liste Arten													1				
Anzahl Arten													49				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland